

**a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):**

Gemeinde Bermatingen	Telefon	+49 7544950211
Salemer Straße 1	Telefax	+49 7544950226
88697 Bermatingen	E-Mail	m.rupp@bermatingen.de

**b) Gewähltes Vergabeverfahren:**

Beschränkte Ausschreibung nach Teilnahmewettbewerb nach VOB/A

**c) gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:**

Das Vergabesystem der **Deutschen eVergabe** verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]

**d) Art des Auftrags:**

Ausführung von Bauleistungen

**e) Ort der Ausführung:**

88697 Bermatingen

**f) Art und Umfang der Leistung:**

Aktenzeichen	442/19-AZ
Titel	<b>Errichtung eines NGA-Netzes, Hausanschlüsse, Vorstreckung und Hausanschlussmanagement in Bermatingen</b>
Beschreibung	Es ist beabsichtigt, die Errichtung eines NGA-Netzes, Hausanschlüsse, Vorstreckung und Hausanschlussmanagement auf Gemarkung der Gemeinde Bermatingen nach Abschn. 1 der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A (VOB/A) zu vergeben. Das Vorhaben und die zu erbringenden Leistungen des Auftragnehmers ergeben sich aus der Anlage (tech.-) Auftragsgegenstand und Bauaufgabe, die den Ausschreibungsunterlagen beigelegt ist. Für die ausgeschriebenen Leistungen wird ein GU-Bauvertrag mit Zuschlagserteilung geschlossen.
ausf. Beschreibung	Es ist beabsichtigt, die Errichtung eines NGA-Netzes, Hausanschlüsse, Vorstreckung und Hausanschlussmanagement auf Gemarkung der Gemeinde Bermatingen nach Abschn. 1 der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A (VOB/A) zu vergeben. Das Vorhaben und die zu erbringenden Leistungen des Auftragnehmers ergeben sich aus der Anlage (tech.-) Auftragsgegenstand und Bauaufgabe, die den Ausschreibungsunterlagen beigelegt ist. Für die ausgeschriebenen Leistungen wird ein GU-Bauvertrag mit Zuschlagserteilung geschlossen.

Zusammenfassend beabsichtigt der Auftraggeber im Gewerbegebiet „Hofäcker“ und „Im Sinn“ (nachfolgende Gewerbegebiet) im Teilort Ahausen eine versorgungsfähige FTTx- Breitbandinfrastruktur zu errichten. Das Projekt wird/soll auf der Richtlinie zur Förderung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland bzw. der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums zur Mitfinanzierung der Förderung aus der Richtlinie zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland (VwV Breitbandmitfinanzierung) oder eine die vorgenannte Richtlinie oder Verwaltungsvorschrift ändernde, ersetzende oder ergänzende Regelung gefördert werden. Ziel des Ausbausvorhabens ist die Sicherstellung einer homogenen, zukunftsgerichteten und bedarfsgerechten glasfaserbasierten Breitbandversorgung im Gewerbegebiet.

Der Auftraggeber hat bereits eine entsprechende Masterplanung des NGA-Netzes beauftragt. Diese Planungen sind bis ungefähr vergleichbar Leistungsphase 2 HOAI fertiggestellt. Soweit erforderlich, stellt der Auftraggeber den aktuellen Stand der Strukturplanung zur Verfügung.

Der obsiegende Bieter wird als Generalunternehmer beauftragt, die FTTx- Breitbandinfrastruktur auf Grundlage der vorhandenen Planung „schlüsselfertig“ zu errichten. Ebenso sind die Vorstreckungen herzustellen sowie die Errichtung von Hausanschlüssen einschließlich Hausanschlussmanagement abzuwickeln.

Im Einzelnen hat der Auftragnehmer sein Angebot auf Grundlage der Vorgaben der funktionalen Leistungsbeschreibung gemäß § 7 c VOB/A zu erstellen und entsprechend seinem Angebot zu erbringen. Die funktionale Leistungsbeschreibung wird mit der Aufforderung zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren und indikativen Angebotsabgabe mitgeteilt.

Auf die Ausschreibungsunterlagen, insbesondere die Anlage (Techn.-)Auftragsgegenstand und Bauaufgabe wird verwiesen. Dieser sind weitere Informationen im Detail zu entnehmen.

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:**

*keine Angaben*

**h) falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:**

losweise Vergabe:            ist nicht vorgesehen

**i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:**

Beginn: 27.07.2020 - Ende: 31.10.2020  
Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden.

**j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:**

Zulässigkeit                            Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.

**k) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert und eingesehen werden können:**

Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung.  
Sie finden das Verfahren unter folgendem Link:  
[http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/b45a619c-7bc3-4660-9f40-1b8d860f7f66](http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/b45a619c-7bc3-4660-9f40-1b8d860f7f66)

**l) gegebenenfalls die Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:**

**Aktivierung der Ausschreibung**

Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten und mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und Vergabeunterlagen einzusehen/herunterzuladen.

**Es fallen keine Lizenzkosten an.**

Zur Nutzung dieser Funktionen nehmen Sie bitte über das Portal am Verfahren teil.

**m) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:**

Die Abgabefrist für den Teilnahmeantrag endet am 14.04.2020 um 11:00 Uhr.  
Die Aufforderungen zur Angebotsabgabe werden spätestens am 27.04.2020 versandt.

**o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, ggf. die Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:**

**Gemeinde Bermatingen**  
Salemer Straße 1  
88697 Bermatingen

**p) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen:**

DE

**r) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:**

*keine allgemeinen Angaben*

Folgende Sicherheiten sind im Einzelnen zu erbringen:

- ┆ Ausführungsbürgschaft

- | Mängelbürgschaft
- | Vertragserfüllungsbürgschaft
- | Vorauszahlungsbürgschaft

**s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**

*keine Angaben*

**t) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaften nach der Auftragsvergabe haben muss:**

*keine Angaben*

**u) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:**

Zur Durchführung der Eignungsprüfung sind die in der Bewerbung sowie nachfolgend aufgeführten Erklärungen vollständig und zwingend form- und fristgerecht vorzulegen (die Formblätter sind den Ausschreibungsunterlagen beigelegt!):

Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

a) Nachweis über aktuell gültige Eintragung in das Handelsregister oder ein Berufsregister ge-mäß Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU vom 26.02.2014 (EU-Amtsblatt L 94/65), wobei der Nachweis nicht älter als 12 Monate ab EU-Bekanntmachung dieser Ausschreibung sein darf.

b) Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit bzw. über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 122, 123 GWB gemäß Formblatt Zuverlässigkeit zur Bewerbung.

c) Eigenerklärung darüber, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 3 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG) nicht vorliegen gemäß Formblatt MiLOG zur Bewerbung.

d) Darüber hinaus hat der Bewerber die Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG) gemäß Formblatt LTMG der Bewerbung abzugeben.

e) Angabe eines verantwortlichen Ansprechpartners gemäß Formblatt Ansprechpartner zur Bewerbung.

f) Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 21 SchwarzarbG vorliegen gemäß Formblatt Schwarzarbeit.

Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit:

g) Eigenerklärung und Nachweis über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von 1,5 Mio. EUR je Einzelfall für Personen- und Sachschäden im Falle der Zuschlagserteilung gemäß Formblatt Versicherung der Bewerbung. Dabei muss die Maximierung der möglichen Ersatzleistungen des Versicherers das mindestens 2 – fache der genannten Deckungssummen pro Jahr betragen. Bei Bietergemeinschaften ist es ausreichend, dass einer der Mitglieder der Bietergemeinschaft über eine Versicherung in entsprechender Höhe verfügt bzw. diese im Falle der Zuschlagserteilung stellt. Werden die Mindesthöhen derzeit unterschritten oder liegt keine entsprechende Versicherung vor, steht es dem Bewerber/der Bietergemeinschaft frei, den Nachweis durch Abgabe einer entsprechenden Ei-generklärung und Nachweis einer Bestätigung des Versicherers zu erbringen, die bestätigen, dass im Falle der Auftragserteilung eine Versicherung abgeschlossen wird, die die obigen Mindestvorgaben zu den Deckungssummen und deren Maximierung erfüllt.

h) Eigenerklärung und Nachweis (z.B. durch Vorlage eines entsprechenden Auszuges des aktuellen Jahresabschlusses oder entsprechend testierte Aussage eines Wirtschaftsprü-fers/Steuerberaters) über den Umsatz des Unternehmens unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen aufgeführten Aufträgen bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind gemäß Formblatt Umsatz zur Bewerbung.

Der Mindestumsatz netto in Bezug auf Leistungen die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, muss im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre mindestens 750.000,00 EUR netto zzgl. MwSt. betragen haben. Bei Bietergemeinschaften wird der Umsatz aller Mitglieder der Bietergemeinschaft addiert. Die Nichterfüllung der Mindestvorgabe führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren.

Bei Unterauftragnehmern (Eignungsleihe) erfolgt eine Addition der Umsätze nur nach Vorlage entsprechender Verpflichtungserklärungen der Unterauftragnehmer gemäß Formblatt Verpflichtungserklärung.

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit:

i) Eigenerklärung zum Firmenprofil einschließlich Beschreibung der technischen Ausrüstung gemäß Formblatt Firmenprofil.

j) Angabe der Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich legal beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen einschließlich des gesondert auszuweisenden technischen Leitungspersonals.

k) Erklärung über die Ausführung von Leistungen (Referenzen) in den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind gemäß Referenzliste in Formblatt Referenzen.

Es sind mindestens 3 vergleichbare Referenzen vorzulegen. Die Nichteinhaltung der Mindestvorgabe führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren!

Bei Bewerbergemeinschaften ist es ausreichend, wenn die Bewerbergemeinschaft „insgesamt“ die obigen Vorgaben zu den Referenzen erfüllt und einzelne Mitglieder für die von Ihnen angebotene Teilleistung im Rahmen der Aufgabenteilung Referenzen angeben.

l) Benennung der Teile des Auftrages, die an Unterauftragnehmer vergeben werden sollen gemäß Formblatt Unterauftragnehmer. Bei der Beauftragung von Unterauftragnehmer ist vom Bewerber sicherzustellen, dass jedenfalls ein Anteil von mindestens 20 % des ausgeschriebenen Auftragsgegenstandes in Bezug auf den Leistungsgegenstand von ihm selbst erbracht wird. Wenn der Bewerber beabsichtigt, sich bei der Erfüllung eines Auftrages der Fähigkeiten anderer Unterauftragnehmer zu bedienen (Eignungsleihe), muss er dem Auftraggeber hinsichtlich der Eignung (finanzielle, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und fachliche Eignung) des Unterauftragnehmers nachweisen, dass diese Eignung in der Person des Unterauftragnehmers gegeben ist. Er hat dann entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unterauftragnehmer gemäß Formblatt Verpflichtungserklärung zur Bewerbung vorzulegen. Hinsichtlich der finanziellen Leistungsfähigkeit ist gemäß Vorgabe im Formblatt Verpflichtungserklärung im Falle der Eignungsleihe zu bestätigen, dass die Unternehmen gemeinschaftlich für die Vertragsdurchführung haften.

m) Bei der Bildung von Bewerbergemeinschaften: Beschreibung der Aufgabenteilung bzw. Auftragsanteile sowie Vorlage sämtlicher geforderter Erklärungen für alle Unternehmen der Bewerbergemeinschaft sowie Vorlage einer Eigenerklärung über die Bildung einer Bietergemeinschaft und die gesamtschuldnerische Haftung sowie Benennung eines bevollmächtigten Vertreters gemäß Formblatt Bietergemeinschaft.

n) Eigenerklärung, dass der Bewerber bzw. das Mitglied der Bewerbergemeinschaft oder der Nachunternehmer die geltenden fördermittelrechtlichen Bestimmungen während der ganzen Phase des Projekts eingehalten wird gemäß Formblatt Fördervorgaben.

Alternativ zu den vorgenannten Nachweisen steht es den Bewerbern frei, obige Erklärungen bzw. Nachweise über das Präqualifizierungsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A zu erbringen, wobei ebenso die Mindestanforderungen erfüllt werden müssen und sämtliche Angaben zu machen sind, die in den Ausschreibungsunterlagen vorgegeben werden.

Die Vergabestelle behält sich vor, die Bewerber bzw. Bieterin jedem Verfahrensstadium, dazu aufzufordern, die entsprechenden Unterlagen zum Nachweis der Angaben im Rahmen der Eigenerklärung beizubringen. Das gilt gleichermaßen für die angegebenen Unterauftragnehmer und Mitglieder einer Bietergemeinschaft. Die Nichtvorlage etwa angeforderter Unterlagen bzw. dabei festgestellte Abweichungen von den gemachten Angaben können zum Ausschluss vom weiteren Verfahren bzw. von der Wertung führen.

Folgende Nachweise sind im Einzelnen zu erbringen:

- | Erklärung zur Insolvenz
- | Erklärung zu Verfehlungen
- | Erklärung zu Berufsgenossenschaft
- | Erklärung zu Berufsregister
- | Erklärung zu Umsatz
- | Erklärung zu Referenzen
- | Erklärung zu Haftpflichtversicherung

**w) Name und Anschrift der Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:**

*keine Angaben*

**Sonstiges:**

Die Wertung erfolgt allein aufgrund der nachfolgend aufgeführten Vergabekriterien unter Beachtung der jeweils vorgegebenen Gewichtung: - Höhe der angegebenen Pauschale: 70 - Qualitätsmanagement über Projekt- und Baumanagement: 15 - Baubeginn in Wochen nach Zuschlagserteilung: 10 - alternative Verlegemethoden: 5

**Zeitpunkt der Publikation:** 10.03.2020 - 15:05 Uhr

Bekanntmachungs-ID: 2020-133816